

Teilgenommen haben:

Frau Broix, Frau Grunwald, Frau Haenlein, Frau Kazubowski, Frau Peterek, Frau Scharenberg, Frau M. Vogel, Herr Burgmer, Herr Heyen, Herr Kniesburg, Herr Nückel, Herr Rings, Herr Sion, Herr Vogel
Gäste: Herr Pfr. Dregger, Frau Reinköster (Tersteegen-Haus), Frau Mein, Frau U. Vogel, Herr Albrecht, Herr Grunwald, Herr Maennchen

0 Begrüßung – Geistiger Impuls – Vorstellung des Tersteegen-Hauses

Herr Vogel begrüßte die Teilnehmenden, im Besonderen Frau Reinköster vom Tersteegen-Haus und Herrn Pfarrer Dregger und eröffnete die Sitzung mit einem geistigen Impuls.

Frau Reinköster stellte dem OA Grundzüge des Tersteegen-Hauses vor:

Das Haus ist eine seit 50 Jahren bestehende Einrichtung in Trägerschaft der Diakonie Düsseldorf, die an gleichem Standort komplett neu gebaut wurde. Entstanden ist ein Haus mit 90 Apartments im stationären Bereich und eine Kurzzeitpflege mit 14 Plätzen.

Die Leitung des Hauses obliegt Frau Böhm, Ansprechpartnerin für die Kurzzeitpflege und eine mögliche Aufnahme ins Haus ist Frau Fronrath, sie selbst gehört dem Sozialen Dienst des Hauses an. Plätze für Neuaufnahmen stehen im Haus immer wieder zur Verfügung, es macht Sinn, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Von Donnerstag bis Sonntag ist jeweils von 15-17.30 Uhr die Cafeteria auch für Besucher von außen geöffnet, denn man möchte erreichen, dass das Haus auch zu einem Zentrum im Stadtteil werden kann. Hier aber ist man auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen, ebenso wie beim Betreiben des „mobilen Kiosk“ im Haus, in dem die Bewohnerinnen und Bewohner einmal in der Woche einkaufen können.

Herr Nückel ergänzte die Informationen damit, dass er auf die enge Kooperation der Ortsgemeinde Heilige Familie in Zusammenarbeit mit der Tersteegen-Gemeinde hinwies, die in den letzten Jahren schon – vor allem in der Corona-Zeit – zu vielen Kontakten und Aktionen (Gottesdienste, Grüße zu Weihnachten und Ostern, Martinssingen etc.) im Haus geführt hat.

Herr Vogel dankte Frau Reinköster für die Informationen und die Gastfreundschaft an diesem Abend.

1. Regularien: Tagesordnung – Anwesenheitsliste – Protokoll

Es gab aufgrund der Veränderungen im Pastoralteam – Weggang von Kaplan Pater Christoph zum 7.4.24 - eine Änderung der TO. Sie wurde um den Punkt 1a – Änderungen in der Gottesdienstordnung – erweitert. Der OA genehmigte das Protokoll vom 25.1.24.

Herr Vogel dankte Herrn Pastor Dregger für seine Teilnahme an dieser Sitzung und über gab ihm das Wort mit der Bitte, Informationen zur neuen Personalsituation und die daraus resultierenden Folgen zu informieren.

Vorab gab es eine kurze Vorstellungsrunde.

Herr Pastor Dregger bedauerte – ebenso wie die Mitglieder des OA – den Weggang von Pater Christoph, der aber durch neue Aufgaben für ihn im Bereich des Ordens nicht zu verhindern war. Unmittelbare Auswirkungen hat diese Personalie auf die Gottesdienstordnung der Gemeinde. Es müssen leider Gottesdienst gestrichen werden. Für die Ortsgemeinde Heilige Familie bedeutet dies: Es fällt ab dem 7.4.24 die Jahrtagsmesse (donnerstags um 19 Uhr) weg. Sie war in der letzten Zeit die am schlechtesten besuchte Hl. Messe der Gesamtgemeinde. Am gleichen Tag gibt es weiterhin um 18 Uhr eine Jahrtagsmesse in Sankt Albertus Magnus in Golzheim. Für Exequien können auf Wunsch zusätzliche Gottesdienste gehalten werden.

Gestrichen werden muss auch eine Hl. Messe am Sonntag in der Pfarrkirche Hl. Familie, in der derzeit noch **zwei** Gottesdienste am Sonntag stattfinden, denn eine Prämisse bei den Überlegungen war, dass wenigsten ein Sonntagsgottesdienst in jeder Kirche angeboten werden soll. Mit Blick auf den

Gottesdienstplan des gesamten Seelsorgebereiches eines Wochenendes wurde entschieden, die Kindermesse um 10. 15 Uhr zu streichen und „den Erwachsenen-Gottesdienst“ von 11.30 Uhr auf 11.15 zu verlegen und als Familiengottesdienst (mit aktiver Beteiligung der Kinder zu gestalten. Eine noch etwas frühere Zeit für diesen Gottesdienst ist leider nicht einrichtbar.

Der OA bedauerte den Wegfall der Kindermesse, war sie doch aufgrund ihrer langen Tradition (eingeführt bereits vom ersten Pfarrer der Gemeinde – Pastor Beckers) ein Alleinstellungsmerkmal und wichtiger Baustein im Gottesdienstangebot und der seelsorgerischen Arbeit. Es wurde deutlichgemacht, dass viele aus dem Bereich der heute ehrenamtlich Tätigen Wurzeln durch den Besuch der Kindermessen entwickelt haben. Die sachlichen Zwänge akzeptierend wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

Messbeginn ist sonntags um 11.15 Uhr.

Die Hl. Messe wird als Familienmesse gestaltet, nach Möglichkeit können und sollen Kinder in die Gestaltung des Gottesdienstes – Übernahme von Texten, Beteiligung an der Gabenbereitung etc. - eingebunden werden.

Einmal im Monat wird der Gottesdienst als „Kindermesse“ gestaltet. Im Anschluss daran gib es dann jeweils ein geselliges Angebot – Spiel- und Kreativangebot für Kinder, Café der Begegnung, Eine-Welt-Laden - alle die Dinge, mit denen seit dem letzten Jahr begonnen wurde, die „Gemeinde wieder zu wecken“.

Anbieten würde sich der 3. Sonntag im Monat, da am 1. Sonntag im Monat ein Familiengottesdienst in St. Bruno angeboten wird.

Herr Pastor Dregger begrüßte diesen Vorschlag und wird ihn im Seelsorgeteam besprechen und im PGR vortragen. Über die weitere Ausgestaltung soll – je nach Rückmeldung - in der nächsten OA-Sitzung beraten werden.

2. Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde

- Bericht Infoabend am 22.2. in MuK

- Zusammenfinden
 - Zum im Rahmen des Infoabends vor gestellten Zeit- und Ablaufplan mit dem Ziel der Fusion zu einer Gemeinde zum 1.1.2026 gab es keinen Widerspruch
- Corporate Design
 - Das am Abend vorgestellte Konzept zum Corporate Design war eins zu eins deckungsgleich mit dem seit 2010 vorliegenden Konzept, Neuerungen gibt es keine. Die vorgetragenen Einzelpunkte sind in erster Linie relevant für die Arbeit des Pastoralbüros, der Gestaltung des Pfarrbriefes und des Wochenblattes und weniger für die Arbeit der Ehrenamtler.
- Aktion LGBTQ-Fahne
 - Brunopfadis und die KJG haben eine Initiative gestartet, im Juni 24 durch Regenbogenfahnen an den Kirchen sichtbar und deutlich zu machen, dass jeder ohne Ansehen von Person, Herkunft und persönlicher Orientierung in der Gemeinde willkommen ist. Am 17.4. findet dazu ein Arbeitstreffen statt, bei dem auch jeder OA der Gemeinde vertreten sein soll. Herr Sion wird für uns teilnehmen.

- Raumkonzept

- Zum aktuellen Stand der Umsetzung des Raumkonzeptes gab es am 8.2. einen Artikel in der Rheinischen Post und jetzt auch in der neuesten Ausgabe von „miteinander katholisch“. Leider sind nach Ansicht des OA nicht alle Angaben sachlich richtig sondern sehr beschönigt dargestellt. Immerhin aber hätte er auf diese Weise überhaupt einmal eine aktuelle Information bekommen. Irritation herrschte darüber, dass nach wie für das

Pfarrzentrum in Stockum in einem Teil der Räumlichkeiten mit der Einrichtung einer Großtagespflege geplant wird, verlangt eine Großtagespflege doch räumliche Voraussetzungen, die im derzeitigen Raumprogramm bei gleichzeitiger Nutzung des Pfarrzentrums als Probenraum für die Kirchenmusik, einer Bücherei und einem Versammlungsraum für die Gemeinde nicht unterzubringen sind.

- **Berichte aus dem PGR gab es nicht.**

3. Aktuelle Ergebnisse aus Projektgruppen des Ortausschusses

a) Projektgr.: Angebote für Erwachsene

Der für den 20.2. geplante Abend „Heute im Kloster“ musste ja leider wegen anderweitiger Aufgaben von Pater Christoph abgesagt werden. Er hat aber zugesagt, den Termin nachholen zu wollen, ggf. am „Dritten Dienstag“ im Juni (18.6.).

b) Projektgr.: Soziale Arbeit

Die Projektgruppe trifft sich am 15.3. um 10 Uhr im Caritas Zentrum plus zusammen mit Herrn Glasmacher zur weiteren inhaltlichen Planung.

c) Projektgr.: „Willkommenskultur“

Flyer des OA Heilige Familie: Von den 2500 Flyern wurden bis auf ca. 50 alle verteilt. Herr Vogel dankt dem OA für den „Verteiler-Einsatz, ein besonderen Dank galt den Mitgliedern, die über 20 Straßen bedient hatten.

Die Resonanz auf den Flyer war durchweg positiv. Es blieb dabei bei der Entscheidung, die nächste Ausgabe für den Zeitraum von August 24 – Januar 25 zu gestalten. Alle Gruppen und Kreise solle jetzt bereits darüber informiert werden, um ihre Jahresplanung darauf abstimmen zu können.

d) Projektgr.: Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Arbeitsgruppe wird die bereits für die nächsten Monate erstellte Planung im Hinblick auf die Veränderungen in der Gottesdienstordnung überarbeiten.

4. Veranstaltungen in den nächsten Wochen und Monaten

- **Andacht auf dem Lohausener Friedhof am Mi. 20.3.24 – 17 Uhr.**
- **Aktionstag der Tersteegengemeinde „Gut leben im Quartier“ am 15.6.24**
Besprochen wurde, in welcher Form sich der OA Hl. Familie beteiligen kann:
Beschlissen wurde folgende Idee:
„Kleine Oase“ mit Saftangebot, Gebäck und Gespräch“, 2-3 kleine Tische, Hocker aus Golzheim, Pavillon, Fotowand mit unseren „Rückblickbildern aus 2023“, die zu Gesprächen Anlass geben können. Alles unter dem Motto : „Saftladen Heilige Familie“
Frau Grunwald berichtete, dass es bereits Gespräche mit der Tersteegen-Gemeinde gegeben hat, ein gemeinsames Angebot für Kinder zu machen.
Ein Aktionsangebot könnte auch sein, eine Torwand aufzustellen (Bezug zur laufenden EM) oder/und eine Fußgänger-Rally für Kinder anzubieten.
Herr Kniesburgs bot eine Beteiligung am geplanten Trödelmarkt an.
- **Fronleichnamsprozession in Lohausen am So. 2.6.24.**
Am 13.3. findet um 18 Uhr ein Planungsgespräch mit Herrn Pfr. Dregger, Herrn Seeger, Herrn Bulawa, Chef der Schützenbruderschaft und Herrn Vogel statt. Bericht in der nächsten OA-Sitzung.
- **Rochusprozession / Pilgergang nach St. Rochus am So. 30.6.24 – ab 6 Uhr.**
Herr Pfr. Dr. Wasserfuhr hat zugesagt, den Abschlussgottesdienst in St. Rochus zu halten. Ob er auch den Pilgergang begleiten wird, ist noch offen.

Herr Johannes Buchwald wird die Leitung des Pilgerganges übernehmen, Frau Haenlein ist bereit, Lektorenaufgabe zu übernehmen, Herr Vogel erstellt wieder ein Pilgerheft und übernimmt die Information der Gemeinde St.Rochus. Zum Abschluss des Pilgerganges werden Frau und Herr Vogel wieder auf dem Vorplatz der Kirche ein kleines Frühstück anbieten.

- **Weitere Termine wurde bekanntgegeben und dazu eingeladen:**

- So. – 7.4. Verabschiedung von Pater Christoph
11.30 Uhr Gottesdienst in Hl. Fam., anschließend Empfang im PZ
- Mi. – 16.5. Fahrt der kfd-Lohausen und des Seniorenkreises
Stockum nach Altenberg (Abfahrt ca. 10 Uhr)
- Sa. – 15.6. Musiknacht in Stockum
- So. – 16.6. 25 jähriges Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Dregger
Herr Pastor lud herzlich zur Mitfeier ein.
- So. – 23.6. Ökumenisches Singen im Nordpark (vorauss. um 16 Uhr)

September 24 **Jubiläumsfeier „50 Jahre KiTa Hl. Familie“**

Aufgrund der neuen Gottesdienstordnung muss die bisherige Terminplanung überdacht werden. Herr Pastor Dregger bat darum ihn einzubinden und bot gleichzeitig an, zu diesem Anlass auch einen eigenen Gottesdienst zu halten.

5. Ausgestaltung des neuen Versammlungsraumes in Lohausen

Die Mängel an der Beleuchtung in der Küche wurden behoben.

Am 14.2. gab es ein Treffen von Frau Schentek mit Frau Heymanns, Herrn Nüchel und einem Dekorateur, der nun Angebote für die Ausstattung mit Gardinen etc. erstellen wird.

Herr Kniesburges bekam den Auftrag, ein Angebot für die barrierefreie Gestaltung des Notausgangs zu erstellen.

Herr Backhaus und Frau Schentek wurden auf den desolaten Zustand der Dachrinnen und auf den ersten massiven Feuchtigkeitsschaden im Versammlungsraum hingewiesen. Es hat bereits erste Kontakte mit einer Dachdeckerfirma gegeben.

6. Marienkapelle in Hl. Familie

Am 2.3. gab es einen Ortstermin mit Herrn Pastor Dregger, Frau Scharenberg, Herrn Nüchel und Herrn Vogel. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kirchenvorstandes wurde festgelegt, die Anzahl der Stühle in der Kapelle um 3 zu reduzieren, 8 Stühle von der Kniebank zu „befreien“, das Madonnenbild zu restaurieren, den Altar mit einem Tuch abzudecken.

Nach Ausführung der Arbeiten kann dann überlegt werden, wie die Stühle angeordnet werden und ob weitere Gestaltungselemente aufgenommen werden sollen.

7. Terminplanung

Tauftermine:

Es gab aus dem Patoralbüro keine Informationen über Taufen in den nächsten Wochen.

Bekannt wurde ein Termin am Samstag, 16.3. um 11 Uhr in Hl. Familie,

Herr Nüchel wird den OA vertreten.

Nächster Sitzungstermine des OA: Dienstag, 9.4.24 – 19 Uhr – Ort noch offen

8. Sonstiges keine Anmerkungen

Herr Vogel dankte Herrn Pastor Dregger für die Teilnahme und den Teilnehmenden für den regen und konstruktiven Gedankenaustausch sowie die vielen Ideen und Anregungen, wünschte allen einen guten Heimweg und beendete die Sitzung um 21.00 Uhr.

Klaus-Peter Vogel